

Turnen: Elf ostbelgische Gruppierungen für Acro-Walloniemeisterschaft am kommenden Wochenende qualifiziert

Akrobatik nicht ohne Krafttraining

In der vergangenen Woche fanden die Provinzmeisterschaften im Akroturnen statt. An mindestens zwei müssen die Turnerinnen und Turner teilnehmen, um eine Chance zu haben, bei den FfG-Meisterschaften dabei zu sein. Elf Eifeler Gruppierungen haben die Qualifikation erreicht.

Bei der letzten Provinzmeisterschaft im Akroturnen am 23. Februar waren zwölf Paare und zwei Trios aus dem Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) dabei. In Héron, in der Nähe von Huy, wurden Erfolge und die Qualifikation erzielt: „Der VDT hatte schon immer ein gutes Niveau. Aber die jungen Turner der letzten Jahre haben sich persönlich weiterentwickelt. Da wir jetzt das Leistungszentrum ins Leben gerufen haben, erhoffen wir uns weiterhin eine Leistungssteigerung in den nächsten Jahren“, erklärt Delphine Velz, die VDT-Acrogym-Programmverantwortliche.

In der 1. Division zeigten Amélie Balter und Maria Pogossyan (Kat. 11 – 16 Jahre – Rocherath) eine herausragende Leistung. In der Dynamik holte das Paar 22,65 Punkte und in der statischen Wertung glatte 21 Punkte.

In der gleichen Kategorie, nur bei den Trios, konnten die Mannschaftskameraden Lina Neuens, Louisa Peters und Aimée Dabé ebenso mit konstanten 21,2 Punkten (Statik) und 21,3 (Dynamik) überzeugen.

Damit qualifizierten sie sich eindeutig für die Walloniemeisterschaft: „Obwohl sie letztes Jahr noch einige Division tiefer geturnt haben, haben sie bei den Junioren hier in der höchsten Kategorie solide Übungen gezeigt“, lobt Delphine Velz die individuelle Entwicklung, die auch bei Johan-



Sandra Hennes und Kerstin Willems sowie Julia Kartheuser und Charleen Piront kamen auf die gleiche Punktzahl. Foto: privat

nes Braun und Sam Heinen in der 3. Division mit dem zweiten Platz offensichtlich wurde und die Teilnahme an der FfG-Meisterschaft sicherte.

In der 4. Division, Niveau 2 konnten bei den Paaren Amélie Colaris und Elena Röhl (Heppenbach) einen zweiten Platz herausholen, womit sie auch in Vaux-sous-Chèvremont sicher dabei sind. Das gilt auch für die Mannschafts-

kameraden Natalia Müller und Nel Heyen sowie Kyra Balter und Mandy Schleck (Div.4, Niv.1 – Rocherath), die bei der letzten Meisterschaft nicht über den vierten bzw. den fünften Platz hinauskamen.

Bei den Trios in der 4. Division, Niveau eins erzielten Alina Giebels, Liv Heyen und Judith Braun (Heppenbach) die Bronzemedaille erreichen. Die Qualifikation steht somit. In

der 5. Division im Niveau 1 kamen Tamina Köhnen und Caroline Schröder (Amel) über den elften Platz nicht hinaus. Im schwierigeren Niveau 2 konnte ein Heppenbacher Doppelsieg bei gleicher Punktzahl von 16 mit Sandra Hennes und Kerstin Willems sowie Julia Kartheuser und Charleen Piront unter 14 Paaren, davon sechs ostbelgischen, erreicht werden: „Bei gleicher

Punktzahl wird geschaut, wer die bessere Technik zeigte“, erklärt Delphine Velz. Neben diesen werden auch die Ameliner Nele Voncken und Jasmina Schröder, die hier auf den achten Platz landeten, bei der Walloniemeisterschaft antreten.

Die Programmverantwortliche betont außerdem, dass man sich in keiner Division ohne Krafttraining behaupten könne: „Ohne wäre nichts möglich. Hier muss man die Muskelpartien auf verschiedene Arten trainieren, beim Zirkeltraining oder im Krafraum mit Geräten, da wir statische

und dynamische Elemente kombinieren.“ Aber bei der nächsthöheren Meisterschaft komme es nicht nur auf eine gute Form an, sondern auch, an alles zu denken, was die Trainer ihnen in Sachen Spannung und Haltung mit auf den Weg gegeben haben, so die Programmverantwortliche: „Sie müssen mit dem Druck, den sie sich meist selbst machen, umgehen und einen kühlen Kopf bewahren.“ (gris)

i Detaillierte Ergebnisse unter www.vdt.be

GRENZECHO



ETMA^{AG} 4700 EUPEN

H. MÜLLER

STRASSENBAU - TRAVAUX ROUTIERS
maraitte AG SA
www.maraitte-bernard.be

Der **VST** dankt seinen Sponsoren!



Ein Teil der Delegation des Judo & Ju-Jitsu Club Eupen in Stavelot.

Foto: Verein

Judo: Gutes Abschneiden beim Challenge Provincial Doppelerfolg in Stavelot

Mit 14 Teilnehmern in drei Altersklassen beteiligte sich der Nachwuchs des Kgl. Judo & Ju-Jitsu Club Eupen (KJJCE) im Rahmen des Challenge Provincial an einem Judoturnier in Stavelot.

In der Altersklasse der U11 (Pré-Minimes) erreichte Damian Moraru den zweiten Platz seiner Gewichtskategorie. Dritte Plätze belegte Maïke Bosten, Anton Lazarus, und Fatima Madaev. Lena Dobler wurde Vierte. Mit je drei Sie-

gen in drei Kämpfen sicherten sich Marek Badalyan und Luca Kochkiani in der Altersklasse U13 (Minimes) erste Plätze, während Nail Camic und Julien Leys Dritte sowie Jonas Weber Vierte wurden. Einen Wettkampftag zum Vergessen erwischten dagegen die Eupener in der Altersklasse der U15: Alexandre Beck handelte sich eine vermeidbare Disqualifikation ein, Marys Hermanns verletzte sich frühzeitig und schied aus, Yves Godesar blieb

in einer Gruppe von erfahreneren Gegnern chancenlos, und Chareba Kochkiani verlor seinen ersten Kampf. Allerdings erkämpfte er sich mit drei Erfolgen in der Trostrunde noch die Bronzemedaille. In der kommenden Woche beteiligen sich die jungen Judoka am Turnier in Spa, ehe am 23. März das traditionelle internationale Turnier des KJJCE im Eupener Sportzentrum auf dem Wettkampfkalender steht. (gebe)

Radsport: Julian Alaphilippe Etappensieger bei Tirreno-Adriatico Michal Kwiatkowski festigt seine Führung bei Paris-Nizza

Vuelta-Sieger Simon Yates (Mitchelton-Scott) hat am Donnerstag die fünfte Etappe von Paris-Nizza, ein 25,5 Kilometer langes Einzelzeitfahren rund um Barbantane, zu seinen Gunsten entschieden. Der Brite gewann mit sieben Sekunden Vorsprung vor dem Deutschen Nils Politt (Katusha-Alpecin) und dem Polen Michal Kwiatkowski (Sky/0:11).

Der polnische Exweltmeister liegt in der Gesamtwertung nun 19 Sekunden vor seinem Sky-Teamkollegen Egan Bernal (Kolumbien). Dritter ist mit einem Rückstand von 28 Sekunden der Spanier Luis Leon Sanchez (Astana).

Tour-de-France-Bergkönig Julian Alaphilippe (Deceuninck) präsentiert sich in dieser Saison weiter in herausragender Frühform. Der Franzose holte sich am Donnerstag auf der zweiten Etappe der Rundfahrt Tirreno-Adriatico bereits seinen fünften Saisonsieg. Alaphilippe, der erst am Samstag bei Strade Bianche triumphiert hatte, siegte nach 189 Kilometern von Camaiore nach Pomarance auf dem Schlussanstieg vor dem belgi-



Michal Kwiatkowski verteidigte sein Gelbes Trikot als Gesamtspitzenreiter bei Paris-Nizza. Foto: belga

schen Olympiasieger Greg Van Avermaet (CCC) und dem Italiener Alberto Bettiol (EF). Auf Platz eins der Gesamtwertung liegt der Brite Adam Yates (Mitchelton-Scott).

Trotz des schlimmen Unfalls am Mittwoch konnten die zwei gestürzten Fahrer des Borahansgrohe-Teams an den

Start gehen. Rafal Majka und Oscar Gatto, die im Mannschaftszeitfahren einen Fußgänger erfasst hatten, setzten die Rundfahrt mit Prellungen und Schürfwunden fort. Der Passant, der plötzlich die Straße überquert hatte, befindet sich laut Medienberichten außer Lebensgefahr. (sid/jph)